

Neues aus der KiTa Gries

Wo bitte geht's ins Zahlenland? – Das werden sich manche Eltern unserer 4-Jährigen zur Zeit fragen. Die Kinder kennen den „Zahlenweg“ bereits- Sabine Sprau leitet diesen Herbst das Projekt „Komm mit ins Zahlenland“, welches sich über zehn Wochen erstreckt. Spielerisch und Kindgerecht wird den Zahlen der Charakter des Abstrakten genommen und jedes Kind dabei ganzheitlich gefördert. Durch visuelle Wahrnehmung, Lieder, Gespräche, Geschichten und natürlich das Be-Greifen einzelner Zahlen fördern wir nicht nur das logische Denken, sondern auch die Konzentration, Sprache und die Grob- bzw. Feinmotorik. Daß das Zeitfenster für optimales Lernen von logischem Denken beim Alter von 4-5 Jahren liegt, darüber wurden unsere Eltern am 11.10.05 im Rahmen eines Elternabends informiert. Desweiteren stellte Fr. Philippi von der Frühförderstelle der Lebenshilfe St. Ingbert ihre Einrichtung vor. Sie verdeutlichte, wie wichtig Frühfördermaßnahmen für entwicklungsverzögerte Kinder vor

der Einschulung sind. Durch ihren Vortrag wurde klar, daß das Konsultieren von Fachkräften keineswegs ein zeigen von Schwäche, sondern das zeigen von Stärke seitens der Eltern ist. Vielen Dank für ihren Vortrag!

Die Uhr wechselt wieder auf Winterzeit, am Abend wird es früher dunkel – also kann St. Martin nicht mehr weit sein: am Samstag, 12.11.05 ab 18.00 Uhr ziehen wir durch's Dorf. Nach einem kleinen Gottesdienst sammeln wir uns am Feuer und wärmen uns bei Kinder-/Glühwein, Wienern und Fleischkäse. Unsere Eltern kleben die Laternen am 02.11.05 abends zusammen. Hierzu eingeladen haben wir Herrn Weber, Ergotherapeut, um uns seine Arbeit vorzustellen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im KiTa.

Vorschau: wir fertigen Tür- und Adventskränze nach Ihrem Farbwunsch!! Bitte melden sie sich bis zum 11.11.05 bei Interesse in der KiTa!!

*die Erzieherinnen
der Prot. KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

21. Jahrgang

November 2005



2 – Versweise • 3 – Advent ist im Dezember • 4 – Wolfram Wagner für unsere Region zuständig • 5 – Ökum. Bibeltage/Büchertisch Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Gries • 9 – Ewigkeitssonntag/Adventliches • 10 – KiGo Miesau/Mina und Freunde • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

In diesen Tagen war es in der Zeitung zu lesen: der November ist eindeutig der unbeliebteste Monat des Jahres. Vieles macht uns Probleme in dieser Zeit. Das trübe Wetter, die unangenehmen Feiertage am Ende des Kirchenjahres und dann auch noch die Mahnung: Advent ist im Dezember! Also dürfen wir nicht einmal versuchen, mit Hilfe des überall angebotenen Weihnachtsgebäcks die Stimmung schon mal aufzuhellen – mit ein paar süßen Seelentröstern.

Aber alles hat seine Zeit. Und nun ist erst einmal November.

Und da tut uns so ein Zusage gut, wie er am Ende des Briefes an die Menschen in Thessaloniki formuliert ist: Besonders in dieser Zeit, der Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi, also in den Tagen vor der Advents- und Weihnachtszeit, sollen wir geradezu durchdrungen sein von Gott, der uns vor allem in den trüben Zeiten des Lebens nicht alleine läßt.

Nutzen wir doch die ruhigen Tage des Novembers öfter einmal dazu, uns wirklich durch und durch auf Gott

einzulassen, ihm anzuvertrauen, wie es uns geht. Und lassen wir uns dann von ihm zusagen, daß er uns bewahren will, so wie wir es immer wieder im Lied von ihm erbitten (EG 171,2+4):

*Bewahre uns, Gott,
behüte uns, Gott,
sei mit uns im allem Leiden.
Voll Wärme und Licht
im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.
Bewahre uns, Gott,
behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Der Heilige Geist,
der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.*

So bewahre Sie unser Gott des Friedens unversehrt in den Tagen des Novembers.

*Das wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

Monatsspruch

November 2005

„**D**er Gott des Friedens

heilige euch durch und durch und bewahre

euren Geist samt Leib und Seele unversehrt,

untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.“

1. THESSALONICHER 5 VERS 23



Neues aus dem Kindergarten

Herzliche Einladung zu unserer alljährlich stattfindenden St. Martinsfeier am 11.11.05 auf dem Dorfplatz. Wir treffen uns um 18.00 Uhr zu einer kleinen Andacht in der Prot. Kirche. Anschließend startet der Martinsumzug mit den selbstgebastelten Laternen durch Miesau. Am Martinsfeuer auf dem Dorfplatz angekommen, wollen wir bei heißen Getränken und einem kleinen Imbiß den Abend ausklingen lassen. Selbstverständlich werden wir am Martinstag, wie in den letzten Jahren auch schon, mit ein paar Kindern Brezeln an Senioren in der Gemeinde verteilen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die Organisatoren: Prot. Kindergarten, Haus für Kinder, Förderverein Grundschule.

Wenn der Adventskalender laufen lernt!

Auch in diesem Jahr wollen wir für die Miesauer Gemeinde einen etwas anderen Adventskalender darstellen. Mit einem begehbaren Kalender möchten wir den Kindern, Eltern und der Gemeinde gleichermaßen die Möglichkeit geben, an einer vorweihnachtlichen Stimmung teilzuhaben.

Von unserem Kindergarten aus starten wir einen Rundweg durch Miesau, um uns Adventsfenster anzuschauen.

Vor Beginn der Adventszeit erhält jede teilnehmende Familie ihre Adventsnummer. Nun können die Fenster weihnachtlich dekoriert werden. Kommt dann der ausgewählte Dezembertag, befestigt die Familie am Morgen die Zahl an ihrem Fenster und jeder in der Gemeinde weiß nun, daß sie ein Teil unseres begehbaren Adventskalenders ist. Mit unseren Kindern werden wir zwei Mal pro Woche einen Spaziergang durchführen und so erfahren, wie der Kalender von Tag zu Tag wächst. Das 24. Fenster wird vom Kindergarten gestaltet und beendet dann auch gleichzeitig die Aktion.

Möchten auch Sie vielleicht ein Adventsfenster für die Kinder gestalten, dann bitten wir um Mitteilung bei uns bis zum 18.11.05. Wir sind schon jetzt gespannt, welche Fenster wir sehen werden und wünschen Allen eine schöne Adventszeit,

herzliche Grüße

Ihr Kindergarten-Team

Unser KiGo im November 2005

Sonntag, 06.11.2005
KiGo um 14.00 Uhr
 Heute basteln wir.

dann an unserer Weihnachtsfeier so richtig gut. Es ist zwar noch etwas Zeit bis dorthin, aber dieser KiGoMo ist, man soll es nicht glauben der vorletzte KiGoMo im Jahr 2005.



Sonntag, 04.12.2005
KiGo um 14.00 Uhr

Samstag, 19.11.2005
KiGoMo von 10.00
 – 12.30 Uhr

Alles dreht sich heute um das Thema backen. Wir backen jetzt schon unsere „Weihnachtsplätzchen“, die wir für die Weihnachtsfeier am 17.12.2005 brauchen. Die Plätzchen kommen in eine Dose und schmecken

Heute basteln wir wie in jedem Jahr den Adventskranz für unseren Gemeinschaftsaal.

Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

KIRCHE MIT KINDERN

MINA & Freunde

JULIUS PROBT, ER DARF IM KINDERGARTEN DEN ST.MARTIN SPIELEN.

HIER HAST DU ARMER MANN MEINEN HALBEN MANTEL!

DU FRIERST NOCH ?! DA DIE ANDERE HALFTE! HIER MEIN PULLOVER! MEINE HOSE! NIMM AUCH DIE SCHUHE UND DIE SOCKEN UND... ?!

TYPISCH JULIUS!

OJEH WIE WAR ICH, MÄDELS ?



Alles hat seine Zeit. Advent ist im Dezember

Rhythmus gehört zum Leben der Menschen. Dies weiß nicht nur die Bibel, sondern das haben Menschen seit Jahrhunderten erfahren: Es tut gut, mit abgegrenzten Zeiten, mit Rhythmen, die unser Leben gliedern, zu leben. Sie geben Zeit zum Aufatmen, sie geben der Seele Raum zum Innehalten und Entspannen. Es gibt einen Rhythmus des Lebens, einen Rhythmus des Jahres, einen Rhythmus des Tages. Seit Jahrhunderten ist dieser Rhythmus für viele von der christlichen Tradition geprägt.

dem Tisch steht, alles immer gleich verfügbar und damit beliebig ist?

„Können Sie noch warten?“ auf die Zeit der Vorfriede, darauf, daß die nachdenklich stimmende Dunkelheit des November vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird? Die Adventszeit mit ihren besonderen Farben und Düften, mit Lichterglanz

und Weihnachtsbäckerei braucht ihren festen Rahmen, wenn sie ihre Bedeutung und ihren Sinn nicht verlieren soll. Nur dann können wir wahrnehmen und erleben: „Kommt Zeit, kommt Advent“, die Ankunft Gottes.



Gerade die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist eine Zeit der Einkehr und der Stille, der Vorfriede und der Erwartung. Nach dem

Ewigkeitssonntag (Totensonntag) ist für vier Wochen Raum, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Doch manche wollen aus den vier Wochen fünf, sechs oder mehr machen. An manchen Orten sind bereits Mitte November Straßen und Geschäfte weihnachtlich geschmückt. Worauf sollen wir uns eigentlich noch freuen, wenn der Lebkuchen schon ab August auf

Beginnend mit dem Reformationstag stellen wir in einer Broschüre die christlichen, die evangelischen, die katholischen und die gesellschaftlichen Feiertage bis zur Weihnachtszeit vor. Die evangelischen Kirchen laden ein, über den Umgang mit der Zeit nachzudenken, die Stille der Novemberwochen aufzunehmen, die Lieder der Adventszeit anzustimmen: Gemeinsam können Menschen das Ende und den Beginn, den Rhythmus des Kirchenjahres neu entdecken.

Ihre Evangelische Kirche der Pfalz

Wolfram Wagner stellt sich vor

Mein Name ist Wolfram Wagner und ich bin seit 1. September zuständig für die Gemeinden Miesau und Gries.

Aber alles der Reihe nach. Geboren wurde ich am 9. April 1960 in Kirkel, wo ich auch heute noch lebe. Nach dem Besuch des Ev. Kindergartens und der Grundschule wechselte ich 1970 auf das Saarpfalz-Gymnasium nach Homburg. Nach dem Abitur 1979 folgten Zivildienst und ab 1981 ein Studium der Soziologie, das ich Ende 1988 beendet habe.

Ich bin verheiratet und habe einen vierjährigen Sohn. In meiner knappen Freizeit engagiere ich mich in der Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel. Ich bin Mitglied des Presbyteriums seit 1984.

Eine durch Pfarrer Lehmann neu gegründete Jugendgruppe 1976 in Kirkel und die Schaffung der Jugendzentrale 1978 in Homburg weckte mein Interesse an kirchlicher Jugendarbeit. Ich besuchte Mitarbeiterschulungen und wurde schon bald ehrenamtlicher Gruppenleiter. Auch arbeitete ich im Dekanatsmitarbeiterkreis des Dekanates Homburg und in verschiedenen landeskirchlichen Gremien mit. So erwuchs in mir der Wunsch in diesem Bereich beruflich tätig zu werden.

Nach meinem Studium bewarb ich mich dann auf der gerade vakanten Stelle in der Jugendzentrale und begann ab dem 1. Juli 1989 meine Tätigkeit im Dekanat Homburg. In den verschiedensten Arbeitsfeldern im Bereich Kinder- und Jugendarbeit arbeitete ich 16 Jahre.

Im Jahr 2005 wurden im Dekanat Homburg der gemeindepädagogische Dienst eingeführt. Unser Kirchenbezirk wurde in fünf Regionen aufgeteilt, von denen ich

ab 1. September zwei übernehmen werde. Eine Region liegt ganz im Westen unseres Dekanates, die andere erstreckt sich von Schönenberg-Kübelberg im Norden bis Großbundenbach im Süden des Dekanates. Zu diesem Bereich gehört auch die Kirchengemeinde Miesau. Schwerpunkte meiner zukünftigen Arbeit werden sein: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Arbeit mit der mittleren Generation, Bildungs- und Schulungsarbeit. Ich hoffe, daß meine Angebote in ihrer Kirchengemeinde Zuspruch finden werden und ich im Rahmen meiner Arbeit viele Menschen aus den Kirchengemeinden Miesau und Gries kennen lernen werde.

„Weihnachten für Kinder“

Auf eine Veranstaltung mit Kindern, die ich am 4. Adventswochenende durchführe, möchte ich schon jetzt hinweisen. Im Pfälzer Wald findet eine Freizeit zum Thema Weihnachten statt.

Termin: 16.-18. Dezember 2005

Ort: Jugendheim Lindelbrunn

Alter: Kinder von 7-11 Jahren

Kosten: 35 €

An diesem Wochenende werden wir spielen, zu Weihnachten basteln und bei einer selbstgestalteten Weihnachtsfeier wird uns der Nikolaus besuchen.

Anmeldungen könnt ihr euch für dieses Wochenende bei Pfarrer Andreas Rummel (Tel. 06372/1456) im Pfarramt Miesau.

Wolfram Wagner



Ewigkeitssonntag

In unseren Gottesdiensten zum letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, laden wir die ganze Gemeinde und insbesondere die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres ein, sich der Toten zu erinnern, und den Glauben an die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten und das ewige Leben bei Gott zu stärken.

Die Gottesdienste finden in diesem Jahr statt in

Gries: am 20.11. um 10 Uhr

Miesau: am 20.11. um 14 Uhr

Viele persönliche Schicksale waren wieder mit den Sterbefällen dieses Jahres verbunden.

Durch den Nachmittagsgottesdienst in Miesau möchten wir Ihnen bewußt die Möglichkeit eröffnen, nach der Kirche den Friedhof und die Gräber zu besuchen.

Die betroffenen Angehörigen wurden bereits schriftlich von uns benachrichtigt und mit einer Trauerkarte zum Gottesdienst eingeladen. In der Trauer suchen wir Wege, das Leben nicht zu verlieren. Der Glaube an Jesus Christus kann Halt, Kraft und Trost schenken, das Leben zu bewältigen; damit wir nicht an den Gräbern hängen bleiben.

A. Rummel, Pfr.

Adventliches in Gries und Miesau

Advent ist im Dezember – so lautet die Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland. Und es lohnt sich bestimmt, den Beginn des Adventes in Ruhe abzuwarten und dann so richtig zu genießen.

Aber Vorfreude ist ja bekanntermaßen die schönste Freude. Und darum ist es gut, sich schon einmal wichtige Termine im Advent zu notieren.

Der 1. Advent ist bereits am 27. November. Wir feiern in Miesau um 10 Uhr Gottesdienst und bieten danach wieder als Fastenessen „Grumbeere unnn weißer Käs“ im Gemeindesaal an (bitte melden Sie sich bei Interesse).

Die Grieser feiern den 1. Advent um 14 Uhr mit anschließendem großem Adventsbasar des Bastelkreises und Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, den 3. Dezember ist wieder Schulgasser Weihnachtsmarkt. Dort sind der Büchertisch und der Orgelbauverein Miesau e.V. mit weihnachtlichen Angeboten vertreten.

Am 2. Advent, dem 4. Dezember findet in Miesau ein Familiengottesdienst statt. Im Anschluß daran lädt der Prot. Kindergarten zu einem Adventscafé ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf den Advent!

Aus dem Grieser Presbyterium

Die Planungen für die Sanierung der Grieser Kirche sind angelaufen. Die Durchführung der Sanierung liegt in den Händen des Architekten Fiebiger aus Kaiserslautern, dem Sohn des Planers und Erbauers unserer Kirche. Zum Zwecke einer beschränkten Ausschreibung für die anstehenden Arbeiten werden dann zu gegebener Zeit alle ortsansässigen Firmen angeschrieben, damit sie sich an der Ausschreibung beteiligen können.

Im Kindergarten findet in jedem Jahr eine sogenannte Konzeptionsplanung statt. Bei dieser Sitzung wird vom Personal des Kindergartens und dem Elternbeirat überlegt, ob die Konzeption des laufenden Jahres den Erwartungen und Vorstellungen entsprochen hat und ob etwas geändert oder verbessert werden kann. Vom Presbyterium hat Frau Sandra Böhnlein an dieser Sitzung teilgenommen und in dieser Sitzung des Presbyteriums berichtet. Sie lobt zunächst einmal das große Engagement und die fachliche Kompetenz des Personals und die rege Elternbeteiligung mit der guten Kommunikation zwischen Eltern und Erziehern. Gleichzeitig hat sie ein Papier erstellt, das die Erwartungen des Kindergartens an die Kirchengemeinde aufzeigt und wie diese Erwartungen erfüllt werden können.

Jedes Jahr wird der Hermann-Lübbe-Preis für die besten Gemeindebriefe verliehen. Anlässlich dieser Veranstaltung hat vor zwei Jahren Pfr. Rummel den Festvortrag gehalten, im vorigen Jahr Udo Sopp, der ehemalige Oberkirchenrat. Bei dieser Veranstaltung war auch der Gemeindebrief von Oberbexbach prämiert worden. Für dieses Jahr reichen wir wieder unsere Gemeindebriefe ein. In dem dazugehörigen Anschreiben werden Pfr. Rummel und Herr Kramer darlegen, daß auch unser „Kercheblädche“ aus Gries zu den besten der Landeskirche gehört.

Noch ein Hinweis, der die ganze Bevölkerung betrifft. Am Volkstrauertag (13.11.) ist um 9 Uhr der Gottesdienst in der Kirche. Die Feier am Ehrenmal auf dem Friedhof findet deshalb um 10 Uhr statt.

Eine gute Tradition wird auch in diesem Jahr weiter geführt: Am 1. Advent findet der Gottesdienst wie gewohnt um 14 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen und dem Adventsbasar im Anschluß läßt sich noch ein gemütlicher Nachmittag anhängen.

Die nächste Sitzung ist am 22. November um 19.30 Uhr im Gemeindegottesaal.

L. Kramer

Ökum. Bibeltage – Leben. Zum Glück

Bibeltage begegnen uns meist nur in kurzen Ausschnitten. Die ökum. Bibeltage laden Christen aller Konfessionen ein, einmal im Jahr ein biblisches Buch intensiv in den Blick zu nehmen und gemeinsam danach zu fragen, welche Bedeutung die biblischen Texte für uns als Christen heute haben.

Leben – zum Glück.

Am 14. und 15.11.2005 werden wir jeweils um 20 Uhr im Prot. Gemeindegottesaal in Gries Texte aus dem Buch Kohelet (Prediger) besprechen.

Wer sich mit Kohelet auf die Suche nach Glück und nach dem, was bleibt, begibt, wird zunächst heilsam enttäuscht und von falschen Glücksvorstellungen befreit. Auch Skeptiker/innen finden durch ihn eine geistige Heimat in der Bibel.

Kohelet lehrt uns, angesichts offener Fragen und eigener Vergänglichkeit glücklich zu leben und die Kostbarkeit des Lebens zu sehen. Unüberhörbar ist sein Aufruf zur Freude. Weil er aber keinerlei Verdrängung oder Schönfärberei zuläßt, zeigt er uns auch unsere Verantwortung. Dies alles wird bei ihm gehalten von einem selbstverständlichen Glauben an Gott, den Schöpfer.

Kohelets Texte versprechen ehrliche Gespräche über das, was uns Halt gibt, über Zeit und Arbeit, über Ungerechtigkeit und Verantwortung, über den Glauben an Gott, über Vergänglichkeit, Freude und Glück.

Am Mittwoch, den 16.11. feiern wir in Miesau um 19 Uhr den Abschluß der Bibeltage mit einem ökum. Buß- und Betttagsgottesdienst.

Büchertisch aktuell

Kalender aller Art, Losungen und Bibellesepläne für 2006 liegen auf dem Büchertisch in der Miesauer Kirche und beim Schulgasser Weihnachtsmarkt für Sie bereit.

Losungen, Neukirchener und Konstanzer Kalender sind nur in begrenzter Menge vorrätig.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich Ihren Kalender baldmöglichst

mitzunehmen oder mit uns zu sprechen, damit wir nachbestellen können.

Gerne bestellen wir Ihnen auch Ihr Wunschbuch!

Bitte melden Sie ich dazu bei Magda Schröer, Tel. 1885 oder bei Beate Rummler, Tel. 3449.

B. Rummler



06.11.: Drittl.So.d.Kirchenj.	10 Uhr (<i>Lk 11,14-23</i>)
13.11.: Vorl.So.d.Kirchenj.	9 Uhr (<i>Lk 16,1-8</i>)
16.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr (<i>Kohelet</i>) Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der Bibeltage in Miesau
20.11.: Ewigkeitssonntag	10 Uhr (<i>Lk 12,42-48</i>)
27.11.: 1. Advent	14 Uhr (<i>Offb 5,1-5</i>) mit anschließendem Adventsbasar des Bastelkreises mit Kaffee und Kuchen
04.12.: 2. Advent	10 Uhr (<i>Jes 63,15-16(17-19a)19b; 64,1-3</i>)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Bezirkssynode	12.11. um 8.45 Uhr im Siebenpfeifferhaus
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	09. und 23.11. um 19.30 Uhr
Frauenfrühstück	30.11. um 9 Uhr in Miesau. Es spricht Seniorenreferent P. Hollinger zum Thema: „Manchmal brauchst du einen Engel“ Dienst der außergewöhnlichen Boten Gottes
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus mit Spielen, Basteln und biblischen Geschichten (außer in den Ferien)
Kirchenchor Miesau	vorübergehend dienstags um 19 Uhr bis Ende November
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 16 Uhr
Ökum. Bibeltage	14. und 15.11. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	18.11. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige in Miesau
Presbyteriumssitzung	22.11. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	22.11. um 11 Uhr
Singkreis	03.11. um 20 Uhr in Miesau



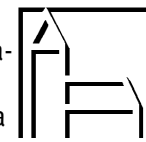
NOVEMBER

Bitte beachten Sie freundlichst

| **die Beilage des Prot. Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V.** |

Danke!

06.11.: Drittl.So.d.Kirchenj.	14 Uhr (<i>Lk 11,14-23</i>)
12.11.: Trauung	15 Uhr Thomas und Katharina Sparring, geb. Bauer (<i>Rut 1,16b-17</i>)
13.11.: Vorl.So.d.Kirchenj.	10 Uhr (<i>Lk 16,1-8</i>) mit Taufe Ronia Alicia Stiller
16.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr (<i>Kohelet</i>), Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der Bibeltage
20.11.: Ewigkeitssonntag	14 Uhr (<i>Lk 12,42-48</i>)
27.11.: 1. Advent	10 Uhr (<i>Offb 5,1-5</i>)
04.12.: 2. Advent	14 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Niklas Guth, danach Adventscafé im Kindergarten
Besuchsdienstkreis	09.11. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Bezirkssynode	12.11. um 8.45 Uhr im Siebenpfeifferhaus
Büchertisch	in der Kirche (siehe Seite 5)
Frauenbund	10.11. um 15 Uhr, der 24.11. entfällt, da Frau Weber in Speyer ist
Frauenfrühstück	30.11. um 9 Uhr, Seniorenreferent P. Hollinger, Thema: „Manchmal brauchst du einen Engel“ Dienst der außergewöhnlichen Boten Gottes
Frauengruppe	22.11. um 19.30 Uhr, „Adventskranzbinden“ Bringen Sie bitte mit: Zange, Bindedraht, runder Draht, evtl. Tannen
Gemeindenachmittag	08.11. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kindergruppe (7-10 J.)	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal
Kirchencafé	06.11. gestaltet vom Kirchenchor
Kirchenchor Miesau	vorübergehend dienstags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 17.15 Uhr
Konfirmationskurs 2007 I	donnerstags um 16.45 Uhr
Konfirmationskurs 2007 II	donnerstags um 17.45 Uhr
Krabbelstube	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal, (Babies bis 1 Jahr um 10 Uhr in der Teestube)
Ökum. Bibeltage	14. und 15.11. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	18.11. um 20 Uhr, Kreis pflegende Angehörige
Presbyteriumssitzung	10.11 um 19.30 Sitzung (öffentlich)
Redaktionsschluß	22.11. um 11 Uhr
Singkreis	03.11. um 20 Uhr



Neu!